

Der Gedanke liegt nahe, in dem vorliegenden Fragmente den Rest einer anderen officiellen Umarbeitung dieser Vita zu sehen, die in ihrer ursprünglichen Form auch anderen als langobardischen Lesern wenig gefallen mochte. Dafür scheint zu sprechen das Fortlassen gerade der Epitheta ornantia<sup>1</sup>. Nur könnte dann die Umarbeitung nicht für langobardische Leser geschehen sein — denn Aistulf erhält das Prädicat impius, Fulrad erscheint als venerabilis abbas —, sondern etwa für fränkische. Allein in diesem Falle blieben die sonstigen Aenderungen unerklärt. Es sind einmal Worte gestrichen, die ganz gleichgiltig sind, wie 'sepefatus', 'iamfatus', die darum auch in der lombardischen Recension unbedenklich beibehalten sind. Vor allem aber: Bei der Mehrzahl der Veränderungen lässt sich schlechterdings kein anderer zureichender Grund entdecken als der, dass sie Textverbesserungen darboten. Ich führe ausser den in der Note gegebenen Beispielen<sup>2</sup> die sehr ansprechende Correctur (Duch. I, p. 452 Z. 18): 'nitebantur dolo retinere Massiliae missum papae, ne ad . . . posset properare' an, die den in seiner jetzigen Form unverständlichen Text bei Duchesne nicht übel verbessert. Und schliesslich ist ja auch das Tilgen der langen Epitheta ornantia nur eine Textverbesserung. Wir würden hier somit nicht offizielle Textänderungen aus politischen Gründen, sondern die Correcturen eines stilgewandten Schreibers vor uns haben. Nur dann lässt sich auch erklären, dass dies die einzige uns bekannte Ueberlieferung der vorliegenden Textgestalt des Liber pontif. ist; man denke daran, wie viele Hss. wir von der lombardischen Recension der Vita Stephani II. besitzen; unser Codex ging eben nicht aus den Kreisen der Curie hervor, son-

---

1) Statt 'sepefato christianissimo et dei cultori Pipino Francorum regi' einfach 'eidem regi'; statt 'christianissimus Pippinus Franc. rex' = 'Pipinus rex'; statt 'dum ad clusas iamfatas christianissimus Pippinus Franc. rex adpropinquaret' = 'dum ad clusas venit'; statt 'beatissimus papa' = 'papa'; statt 'sanctissimus vir praelatus papa' = 'papa' etc.  
 2) Statt der Construction 'adiurans eum fortiter cuncta adimplendum' die elegantere 'implorans, ut ea quae promiserat adimpleret'. — Statt des ungewöhnlichen Ausdrucks 'adherens eis missum' die verständlichere 'mittens cum eis suum missum'. — Statt der schwerfälligen Wiederholungen: 'Langobardorum partes coniunxit et clusas eorundem Langobardorum evertit. Etenim dum ad praedictas Langobardorum clusas iamfatus christianissimus Pippinus Francorum rex adpropinquaret' wird das zweite und dritte Langob. fortgelassen und der letzte Satz ganz vereinfacht: 'dum ad clusas venit'. — Am Schluss von n. 44 lässt er das überflüssige 'tribuens' fort (Duch. I, p. 453 Z. 2) etc.